

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Mehrsprachige Terminologiearbeit.....	6
4.1 Arten der Terminologiearbeit.....	6
4.2 Erarbeitung von mehrsprachigen terminologischen Einträgen	7
5 Äquivalenz	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Äquivalenzgrade.....	8
5.2.1 Überblick.....	8
5.2.2 Volläquivalenz.....	10
5.2.3 Teiläquivalenz.....	10
5.2.4 Terminologische Lücke	11
5.2.5 Sonderfall: Falsche Freunde	11
6 Definitionen	11
6.1 Allgemeines	11
6.2 Sprachen der Definition	12
6.3 Position der Definition im Datenmodell.....	12
7 Benennungen.....	14
7.1 Allgemeines.....	14
7.2 Entscheidungen zu Sprachen und Varietäten	14
7.3 Auswahl von Vorzugsbenennungen	16
7.4 Hoheitsrecht an Begriffen und Benennungen.....	16
7.4.1 Verwendung von Produktbezeichnungen und Markennamen.....	16
7.4.2 Verwaltung der terminologischen Daten	17
7.5 Lösungen für den Umgang mit terminologischen Lücken.....	18
8 Datenmodellierung.....	18
8.1 Allgemeines.....	18
8.2 Begriffsorientierung.....	18
8.3 Benennungsautonomie	20
8.4 Datenkategorien.....	21
8.5 Sprachen der Software-Oberfläche und der Metadaten	21
8.6 Begriffsbeziehungen.....	21
8.7 Umgang mit Medien.....	22
8.8 Terminologieaustausch und Schnittstellen	23
Anhang A (informativ) Umgang mit mehrdeutigen Benennungen und terminologischen Lücken in Datenbanken und Begriffssystemen	25
A.1 Mehrsprachige Terminologiearbeit am Beispiel „Motor“	25
A.2 Mehrsprachige Terminologiearbeit am Beispiel „Kupplung“	29
Anhang B (informativ) Nichtsprachliche Bezeichnungen.....	32
Literaturhinweise	33

Bilder

Bild 1 — Äquivalenz am Beispiel „Fahrrad“	8
Bild 2 — Übersicht der Äquivalenzgrade nach Felber [4]	9
Bild 3 — Beispiel eines terminologischen Eintrags mit Definitionen auf (der jeweiligen) Sprachebene.....	13
Bild 4 — Beispiel eines terminologischen Eintrags mit Sprachvarietäten (Variante 1).....	15
Bild 5 — Beispiel eines terminologischen Eintrags mit Sprachvarietäten (Variante 2).....	16
Bild 6 — Abstraktionssystem mit allgemeinen und unternehmensspezifischen Begriffen	17
Bild 7 — Negativbeispiel: Benennungsorientierter Eintrag zu „Anlage“	19
Bild 8 — Positivbeispiel: Begriffsorientierter Eintrag zu „Anlage“ aus dem Sachgebiet „Dokumentenmanagement“	20
Bild 9 — Positivbeispiel: Begriffsorientierter Eintrag zu „Anlage“ aus dem Sachgebiet „Technik“	20
Bild A.1 — Begriffssystem aus Sicht der deutschen Begriffe	25
Bild A.2 — Begriffssystem aus Sicht der englischen Begriffe	26
Bild A.3 — Begriffssystem aus mehrsprachiger Sicht	27
Bild A.4 — Terminologischer Eintrag auf Basis des Begriffssystems in Bild A.1	27
Bild A.5 — Terminologische Einträge auf Basis des Begriffssystems in Bild A.2	28
Bild A.6 — Terminologische Einträge auf Basis des Begriffssystems in Bild A.3	29
Bild A.7 — Begriffssystem „Kupplung“ als Maschinenelement.....	30
Bild A.8 — Begriffssystem „Kupplung“ als Vorrichtung	30
Bild A.9 — Terminologische Einträge auf Basis der Begriffssysteme in Bild A.7 und Bild A.8	31
Bild B.1 — Äquivalente nichtsprachliche Bezeichnungen für „Wildwechsel“	32